



## **Codex diplomaticus Brandenburgensis**

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche Haus-Angelegenheiten

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1860**

144. Kurfürst Albrecht giebt einem Schotten, dessen Schwiegersohn zu Spandau hingerichtet ist, ein Fürschreiben an seinen Sohn Johann, am 9. September 1475.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55801](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55801)

143. Kurfürstin Anna schickt ihrem Sohn Johann ein Jungfrauenbild und bittet ihn um Reißerfedern, am 30. August 1475.

Lieber Son. Wir schicken ewrer lieb hiemit ein hirszgehorn vnd ein Junckfrawpild, einen laythund ziehend. Das euch das alles zu ergetzlichkeit wolgefellig were, sehen wir gar gerne, dann wir in mütterlicher trew euch in allem guten fruntlich genaigt sein, vnd nachdem wir grossen mangel an reyelfedern haben, Bitten wir mit vleys, ewr lieb wolle vns XX schock schoner reyelfedern aufzrichten vnd schicken, das wir die ye auf das lengst gewislich zu sant Gallen tag hie zu Onoldspach haben, vns das nicht versagen, noch damit verziehen thon, Als wir in keinen zweifel setzen, wollen wir in andern gein ewr lieb gern vergleichen. Datum etc. am mitwoch nach Bartolomei, Anno etc. LXXV.

Anna.

An Marggrafen Johan.

Nach dem Originale des Königl. Hausarchives.

144. Kurfürst Albrecht giebt einem Schotten, dessen Schwiegersohn zu Spandau hingerichtet ist, ein Fürschreiben an seinen Sohn Johann, am 9. September 1475.

Lieber Sone, hanns loge, ein Schott, burger zu murx, hat vnns von fein vnd seiner tochter wegen anbracht, wie sich ein handel zu Spanda begeben hat, das feiner tochter man, gnanter hanns Rumpel, vom leben zum tod bracht sei, die haben wir solchs handels halb an ewr lieb gewisen, die wollet in dem vermelten handel horen vnd dorinn nach billichem handeln. Datum Cadolzpurg, Am Sambstag nach natiuitatis Marie, Anno etc. LXXV.

An Marggrauen Johann.

Nach dem Originale des Königl. Hausarchives.